Die Marktgemeinde Königsbrunn ist neuerdings ins Immobiliengeschäft eingestiegen; „Zuzug“ ist die Parole. Allerdings schmilzt die Infrastruktur unserer Heimatgemeinde von Jahr zu Jahr dahin, und der Anreiz für Zuzug wird demgemäß immer bescheidener. Ende 2015 wurde die Bedienung etlicher Bahnstationen in unserer Region eingestellt, wodurch nicht erst dem Zuzug, sondern bereits den in Königsbrunn am Wagram lebende MitbürgerInnen Nachteile in puncto Erreichbarkeit insbesondere der Bahnhöfe Absdorf-Hippersdorf und Kirchberg am Wagram mit öffentlichen Verkehrsmitteln erwachsen sind. Die Fahrpläne der seit Einstellung der Bahnhaltestellen verkehrenden Busse sind eine Farce, so ist es z. B. nicht möglich, am Wochenende den Ort mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu verlassen. Die Entscheidung der Gemeindeführung, diesbezüglich endlich Maßnahmen zu setzen, ist begrüßenswert; allerdings meinen wir, daß es auch andere Möglichkeiten als Anrufsammeltaxis gibt und würden das Problem gerne unter einem weiteren Blickwinkel behandelt wissen, man denke etwa an Ausbau von Radwegen, Mitfahrbörsen und ähnliches. Es geht nicht darum, eine einzige, alleinseligmachende Lösung zu finden; die diversen Modelle könnten auch nebeneinander existieren und funktionieren. Wir könnten uns z. B. die Bildung von Arbeitsgruppen vorstellen - nach Möglichkeit auch mit interessierten und/oder betroffenen BürgerInnen -, um entsprechende Konzepte zu erarbeiten.

Ich stelle daher gem § 22 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 zu **Punkt 8. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Anrufsammeltaxis für die Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram** der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 15. September 2016 den

Antrag,

der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluß fassen, die Mobilität der MitbürgerInnen der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram und die Erreichbarkeit von sowohl Absdorf als auch Kirchberg am Wagram zu verbessern, und zwar nicht nur durch Einrichtung von Anrufsammeltaxis, sondern auch durch Evaluierung und gegebenenfalls Umsetzung auch anderer Möglichkeiten wie z. B. Installation von Mitfahrbörsen, Ausbau von Radwegen, Kooperationen wie z. B. mit MIA etc.

Königsbrunn, am 15. September 2016

Joachim Rogginer

KLuG – Königsbrunner Bürgerliste unabhängiger GemeindebürgerInnen
Gemeinnütziger Verein, ZVR: 769443799
Kontaktadresse: Joachim Rogginer, Rathausplatz 12, 3465 Königsbrunn am Wagram
KLuGes Telefon: 0676/3801274
Email: *kanzlei@k-l-u-g.at* | Homepage: *https://www.k-l-u-g.at*